

Der Engel Gabriel
Lukas 1, 19 + 26
Samira, Amos, Marion

Marion kommt mit einem Tablett mit Keksen und Saft in der Hand, das sie auf den Tisch stellt

Samira und Amos kommen mit einem Engel fröhlich rein, Samira schenkt ihm Marion und sagt dazu:

Samira Schau, mal, den haben wir heute auf dem Kunsthandwerkermarkt entdeckt. Du magst doch so gerne Engel.

Marion (freut sich) O, ist der schön! Dankeschön! Wie lieb von Euch. (verteilt die Gläser)

Amos Es ist zwar noch nicht Weihnachten...

Samira Engel haben das ganze Jahr ihre Bedeutung. z.B. als Schutzengel. (alle setzen sich)

Marion Oder als Boten Gottes. Davon wird in der Bibel am meisten berichtet.

Amos Also ich denke bei Engeln immer an einen himmlischen Chor. So wie in der Weihnachtsgeschichte.

Samira Da bist du nicht alleine. Die meisten Menschen verbinden Engel mit Weihnachten und mit Musik.

Marion Und selbst in der Weihnachtsgeschichte kommen die Engel, um eine Botschaft zu verkünden. Wie gesagt: in der Bibel wird meisten von Engeln als Boten berichtet.

Amos Boten waren früher ja auch richtig wichtig. Da gab es keine Post, keine Zeitung, kein Handy. Wichtige Nachrichten wurden durch Boten überbracht. Die waren manchmal tagelang unterwegs.

Samira Kann ich mir gar nicht richtig vorstellen, wie das damals so war. Als die englische Königin vor ein paar Wochen starb und ihr Sohn Charles der neue König wurde, hat das die ganze Welt am gleichen Tag gewusst. Früher haben die Menschen erst nach Wochen oder Monaten erfahren, wenn es einen neuen König gab.

Marion Stimmt. Und dabei waren Könige damals viel mächtiger als heute.

Amos Ich stell mir gerade vor, wie so ein Engel mit weißem Kleid und goldenem Haar verkündet: Eurer neuer König heisst Charles (kichert)

Samira Nirgends in der Bibel steht, dass die Engel weiße Kleider anhaben. Und außerdem waren das Männer. Es heißt ja auch der Engel.

Marion Stimmt. Meistens wurden die Engel auch nicht als Boten Gottes erkannt. Zumindest am Anfang. Wie beim Engel Gabriel.

Amos Erzähl mal, wie war das mit Gabriel?

Samira O ja, Erzähl mal.

Marion (lacht) Ich mag so gerne Engelfiguren und ihr mögt Engelgeschichten. Also immer wieder erzählt die Bibel vom Engel Gabriel, der Menschen wichtige Botschaften von Gott überbringt. Und am Anfang erkennen die Menschen die Engel nicht. Sie haben Angst vor ihnen. Darum sagt der Engel meistens als erstes: fürchtet euch nicht. Und sie glauben dem Engel auch nicht. Wie z.B. Zacharias. Zacharias und seine Frau Elisabeth waren schon sehr alt und zu ihrem Kummer kinderlos. Der Engel Gabriel überbrachte ihnen die Botschaft, dass Elisabeth einen Sohn gebären wird, und dass sie ihn Johannes nennen sollen. Zacharias glaubte ihm nicht. In unserem Alter ist das unmöglich, entgegnete er dem Engel. Johannes bedeutet übrigens: Gott ist gnädig. Ein schöner Name, nicht wahr?

Amos Und das wurde dann später der Johannes, der Täufer, der die Menschen auf Jesus vorbereitet hat, oder?

Samira Genau. Aber zu Maria ist doch auch ein Engel gekommen und hat Jesu Geburt angekündigt, oder? War das auch Gabriel?

Marion Richtig, das war auch Gabriel. Gabriel bedeutet übrigens: Meine Kraft ist Gott. Das passt, finde ich.

Amos Gibt es eigentlich auch heute noch Engel?

Marion Aber sicher. Nur wir erkennen sie nicht. Aber rückblickend fallen mir bei euch beiden ein paar Situationen ein, da muss ein Schutzengel auf euch aufgepasst haben, da bin ich mir ganz sicher. So und jetzt suchen wir einen schönen Platz im Wohnzimmer für diesen wunderbaren Engel. (alle ab)